

# Reduta Solna (Salz-Redoute)

Kolberg



Redoute befindet sich auf dem westlichen Ufer des Kanals Kanał Drzewny bei dem Fischerhafen. Zur Redoute kann man nur durch die Straße Bałtycka fahren. Ende der Straße (100m) ist ein Wirtschaftsweg. Sie sollten besser Auto auf dem Parkplatz bei dem Fischmarkt (Targ rybny) parken und weiter zu Fuß gehen. Im Herbst und Winter (wenn Bäume keine Blätter haben) ist Redoute aus der Straße Solna deutlich sichtbar. Sie ist einfach zu finden. Sie befindet sich in der Nähe von Skansen Morski (Museum der alten Schiffe und der Seeausrüstung), der 2013 entstand. Im Museum Skansen Morski gibt es u.a. Schiffe, die man schon aus der Ferne sieht.

Reduta Solna wurde zu spät erbaut, um den Hafen vom Westen zu schützen. Sie wurde schon nach dem siebenjährigen Krieg sowie nach dem Angriff von Napoleon Bonaparte erbaut. Während des 2. Weltkrieges hatte sie keine militärische Bedeutung. Sie wurde nur von dem Volkssturm (Jugendliche und

## DETAILLIERTE INFORMATIONEN

### ADRESSE

78-100 [Kolberg](#)

### KOORDINATEN

54.1769690334, 15.5602518505  
54° 10' 37", 15° 33' 37"



[Navigieren zu](#)



[An der Karte zeigen](#)

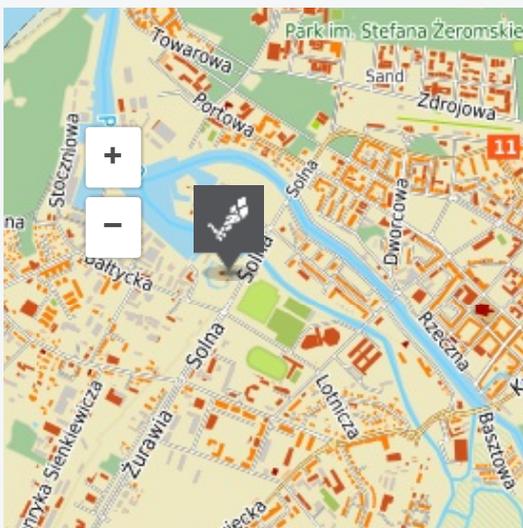


[Zu Reiseroute hinzufügen](#)

ältere Personen nach der schnellen Schulung) besetzt. Sie wurde deshalb problemlos von der Armee-Abteilung 6. Dywizja Piechoty (6. Infanterie-Division) erobert. Dank dieser Situation ist Redoute bis heute im guten Stand. Es gibt bis heute beide Gebäude sowie Erdwall und Graben. Redoute ist so von der Salzbrücke und der Salzsiederei genannt, die von der Redoute geschützt werden sollten. Redoute wurde in den Jahren 1832 – 1836 erbaut. Sie war ein Teil der neuen Stadtbefestigung, die nach dem Krieg aus dem Jahr 1807 aufgebaut wurde. Es wurden solche Stadtpunkte befestigt, die den Schutz vor den neuen Kampfmethoden erschwerten. Hier wurde Brückenkopf sofort von der französischen Armee erobert.

Seit 1960 haben im Hauptgebäude Pfadfinder ihren Sitz. Hier wurde auch Lern- und Unterhaltungsprogramm "Piracka przygoda" (Abenteuer der Piraten) von Tadeusz "Wania" Waśko organisiert. Innenraum der Redoute ist sehr interessant. Es gibt Tonnengewölbe, das einen großen Saal ohne Pfeiler zu bauen ermöglichte. Das Gebäude ist in der Form von zwei zusammenstoßenden Kreisen verschiedener Größe. Es gibt auch zehn Meter weiter ein kleineres Gebäude, das im Erdwall eingebaut ist. Das ist wahrscheinlich alte Pulverkammer. Seit 2014 befindet sich hier Ausstellung der Funde aus dem Krieg mit der Armee von Napoleon Bonaparte, die von „Wania“ organisiert wurde. Rundum die Redoute kann man durch den von den Schilfröhren bewachsenen Graben mit dem Paddelboot fahren.

## Geolocation





erlassen an.



UNIA EUROPEJSKA  
EUROPEJSKI FUNDUSZ  
ROZWOJU REGIONALNEGO



päischen Union aus dem Europäischen Fonds für regionale  
nalen operationellen Programms für Westpommern 2007-2013  
kofinanziert.